

Datum: 27.03.2015

# Korrespondentenclippings Deutschland



Deutschland

Argus der Presse AG

Medienart: Korrespondentenartikel  
Auflage: 1

Themen-Nr.: 558.010

Abo-Nr.: 1095521

Seite: 0

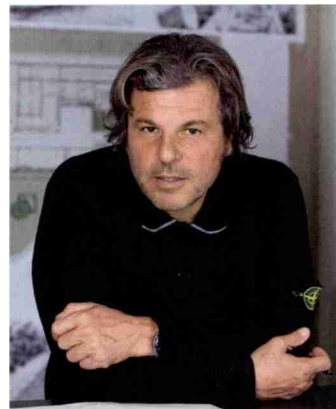
Fläche: 30'885 mm<sup>2</sup>

<b>WELTKUNST</b>		<b>Position</b>		<b>Kunde</b>	Argus der Presse AG
		<b>Seite</b>	134		
		<b>Rubrik</b>			
<b>Ausgabe</b>	01.04.2015/Nr. 99/April/2015	<b>Medienart</b>	Printmedien	<b>Auftrags-Nr.</b>	77014
		<b>Medientyp</b>	Special Interest	<b>Kunden-Nr.</b>	12001
		<b>Erscheinungsweise</b>	14 x jährlich	<b>Thema-Nr.</b>	102.863
		<b>Branche</b>	Kunst		
		<b>Bundesland</b>	Überregional		
		<b>Nielsengebiet</b>	nicht zugeordnet		
<b>Suchbegriff(e)</b> 1. Enzo Enea					
<b>Verlag</b> ZEIT Kunstverlag GmbH & Co. KG, 20095 Hamburg, Buceriusstraße, Eingang Speersort 1, Tel.: 040 3280 0, E-Mail: info@weltkunst.de, URL: www.zeitkunstverlag.de					
<b>Redaktion</b> Weltkunst Redaktion, 10117 Berlin, Dorotheenstraße 33, Tel.: 030 590048 301, Fax: 030 590048 334 E-Mail: info@weltkunst.de, URL: www.weltkunst.de					
<b>Publikation</b>		<b>Auflage *</b>		<b>Reichweite** Medien-Nr.</b>	
		verkauft	verbreitet	gedruckt	(in Mio.)
Weltkunst		k.A.	15.800	16.000 <sup>1</sup>	0,09 <sup>a</sup> 2766
Quelle(n): * 1. Verlagsangabe ** a. gewichtet					
© Copyright des Artikels liegt beim Verlag					

## Was sammeln Sie?

Ich sammle seit über 20 Jahren ausgefallene, schöne Bäume. Statt diese zu fällen, haben wir die Bäume ausgegraben und auf unserem Gelände in Rapperswil-Jona wieder neu eingepflanzt. Die ältesten Exponate sind über 100 Jahre alt und bis zu zehn Tonnen schwer. Für mich ist der Baum, der lebenswichtige Sauerstoffspender, das Symbol der Natur überhaupt. Ich liebe Bäume, weil sie uns Geschichten erzählen. Geschichten über das Leben, über das Vergangene, über Natur. Bäume nehmen genau die Formen an, die Wind und

Sonne ihnen in die Krone schreiben. Da ist diese alte Rosskastanie, die als Dorfbaum einer Straße weichen musste, in deren Stamm noch Bostitch-Klammern stecken von den Plakaten, die sie (er)tragen musste. Die Idee, ein Baummuseum einzurichten, ergab sich aus meiner Arbeit als Landschaftsarchitekt. Auf einem 75 000 qm großen Gelände am Zürichsee ist das Freilichtmuseum angelegt: eine Installation, die Aspekte von Landschaft, Botanik, Architektur, Kunst und Design vereint. Ziel ist es, die Schönheit und Seltenheit der Bäume zu zeigen.



ENZO ENEA,  
Landschaftsarchitekt